

Gemeindeblatt

FÜR DEN BEZIRK LANDECK

Nr. 8 - 21.2.1986 - Jhg. 43

P.b.b. Erscheinungsort 6500 Landeck Verlagspostamt 6500 Landeck, Tirol

Einzelpreis S 5.—

Zehn Jahre Oberländer Sängerrunde Zams Zahlreiche Aktivitäten und Höhepunkte im Jubiläumsjahr 86

(schü)Die Oberländer Sängerrunde Zams, die in diesem Jahr ihr zehnjähriges Bestandsjubiläum feiert, bewältigte im abgelaufenen Jahr ein umfangreiches Programm. Obmann Dr. Hans Codemo konnte bei der Jahreshauptversammlung am letzten Freitag auf 111 Zusammenkünfte verweisen. Auch das Jahr 1986 läßt wiederum einige Höhepunkte erwarten. Neben den Teilnahmen an Prozessionen und dem Singen bei Hochzeiten zählen vor allem ein Auftritt in Lienz, die Teilnahme am Sängertreffen in Wattens und Rundfunkaufnahmen gemeinsam mit allen Chören des Bezirkes zu den Höhepunkten.

Herausragendstes Ereignis im vergangenen Jahr war das Festkonzert in der Hauptschule Zams, bei dem der Wiltener Sängerkorchor und die Musikfreunde Innsbruck mitwirkten. Über 500 Zuhörer zeigten sich von den Darbietungen der Chöre begeistert. Nicht zu vergessen sind aber auch die Ausschußsitzungen, Ausrückungen, Ständchen, Proben, Messgestaltungen, die Teilnahmen an Prozessionen sowie die Werbefahrt nach Holland.

Chorleiter Ernst Codemo zeigte sich über die musikalische Entwicklung besonders erfreut und erklärte, daß es in Tirol nur mehr wenige Chöre gibt, die uns »putzen«, was die

Qualität betrifft. Für das Jahr 1986 stellte er den Gesang in den Vordergrund und legte dabei die Schwerpunkte auf Konzerte mit Klavierbegleitung, Spirituals und Volkslieder fest.

Im weiteren Verlauf der Versammlung wurden die eingebrachten Anträge, die Ersatzwahl des Kassiers und die Neuaufnahmen und Austrit-

te behandelt. Die Sängerrunde entschied sich dabei einstimmig für die Abhaltung des Sängertreffens, sprach sich aber nach eingehender Diskussion gegen ein Zeltfest aus. »Dies sei nicht Aufgabe einer Sängerrunde«, war der allgemeine Tenor. Zum neuen Kassier bestellte man Josef Staggl, da der bisherige Kassier Mathias Tröbinger aus-

schied.

Präsident Bouvier Erwin gratulierte den Sängern für ihre geleistete Arbeit und wünschte ihnen viel Erfolg für das kommende Jahr. Bürgermeister Walter Fraidl überbrachte den Dank der Gemeinde für den immer gezeigten Einsatz und den geleisteten Beitrag zum kulturellen Leben einer Dorfgemeinschaft.



Der Ausschuß der Oberländer Sängerrunde mit Bürgermeister Walter Fraidl (Mitte).

Foto: Schütz

DIE SPARVOR

VOLKSBANK
Gut für's Geld.

Bedienen Sie sich unseres Spätschalters in der neuen Hauptanstalt. Geöffnet: Montag — Freitag
13.15 bis 14.00 Uhr, 16.30 bis 18.30 Uhr

Spar + Vorschußkasse Landeck mit Filialen in Perjen, Öd, Zams, Stanz, St. Anton, Kappl, Ischgl, Galtür, Serfaus + Pfunds

Anno Domini 1960

wurde und das an einem Lederriemen um die Schultern gehängt werden konnte. Früher hatte man die Fische in einer versperrten Kiste, in der das Wasser zu- und abfloß, aufbewahrt. Obwohl man die Tiere heute gleich einfrieren konnte, gab der Vater sie doch noch eine Weile in eine solche Kiste, um sich an dem munteren Spiel dieser Geschöpfe zu erfreuen. Schade, daß es jetzt verboten war, die Frösche zu töten. Froschschenkel waren nämlich die Lieblingsessensspeise des Bauern. Als er ein junger Bursch war, holte er sich oft im zeitigen Frühjahr einen Sack voll davon vom Pardatschsee. Natürlich hatte er immer darauf geachtet, die Tiere nicht zu quälen. Es war eine langwierige Arbeit, die Schenkel zu enthäuten, zu panieren und zu backen, aber es war ein vorzügliches Gericht. Auch die Großmutter gratulierte zum Namensfest. Sie wartete mit einem ledernen Tabakbeutel auf, den sie im Sportgeschäft gekauft hatte. Die Kinder spendierten dem Vater eine schöne Pfeife.

Am nächsten Tag begann man mit dem Erdäpfelgraben. Diese Arbeit war jetzt nicht mehr so mühsam wie einst, weil man die Säcke mit dem Traktor heimführen konnte. Später begann man mit dem Düngen der Äcker und Wiesen. Mitte Oktober brachte der Briefträger einen Brief von Klara. Sie gratulierte darin ihrer Mutter Hedwig zum Namenstag und bat die Nona, ihr zu schreiben, wie früher der Flachs bearbeitet wurde. Sie müsse darüber noch vor Allerheiligen einen Aufsatz schreiben. Die Großmutter freute sich, daß sie ihrer Enkelin behilflich sein konnte und machte sich gleich ans Schreiben:

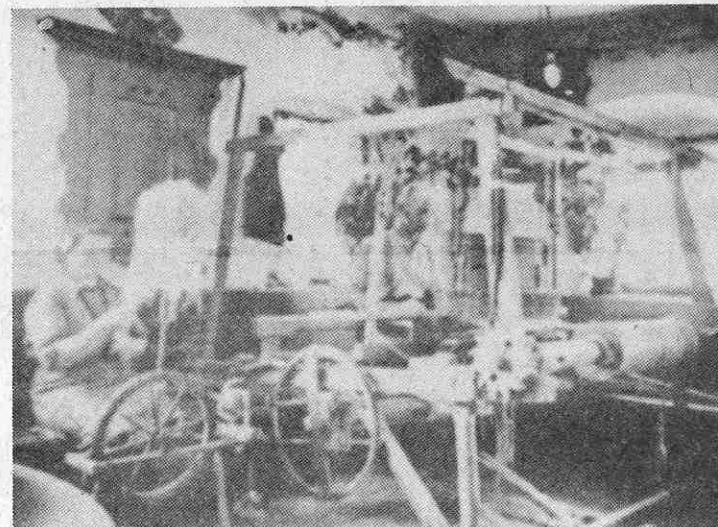
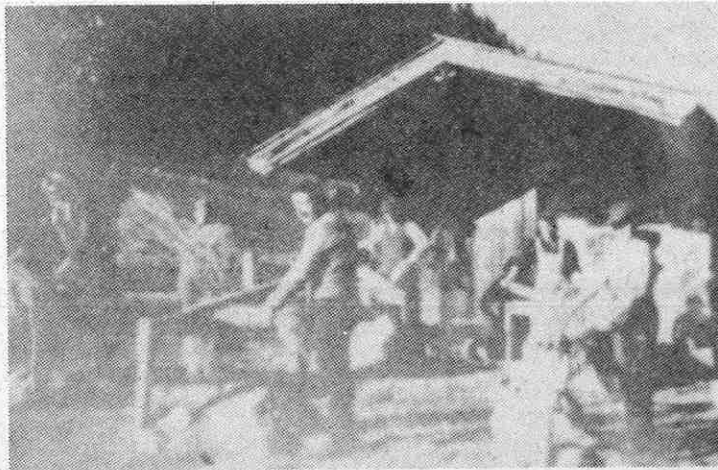
So entstand die alte Leinwand

Flachs wurde auf den meisten Tiroler Höfen auf kleineren Flächen (2 - 5 Ar) angebaut. Der Leinsamen verlangte gut gedüngten frischen Wiesenbruch in feuchter Lage. Der Flachs mußte mindestens einmal gejätet werden und wurde im August gezogen. Nach dem Trocknen wurde er büschelweise durch einen großen Kamm gezogen, um die Samenpollen abzureißen. Danach konnte man aus den Pollen mit dem Dreschflegel die Samen schlagen. Nun wurden die Flachsstengel gute zwei Wochen zur Tauröste auf eine Wiese gebreitet. So begann sich die Rinde vom Bast zu lösen, und der Flachs konnte wieder in die Scheune gebracht werden. Im Oktober kam die Brechelzeit. Die Frauen bearbeiteten die auf einer Feuerstelle gerösteten Flachsbüschel auf den Brecheln. Beim »Kröckeln« fielen die groben »Agen« weg und dann wurden die Büschel »glanzgebrechelt« und geschwungen. Sobald man Zeit

hatte wurde der Flachs gehachelt. Beim Durchziehen durch die Hachel (Holzbrett mit 100/10 cm langen Eisenstiften) wurden die letzten Agen beseitigt und der feine Flachs vom Werch getrennt. Aus dem Werch wurde das grobe, rupfene Tuch, vom Feinen das harbene Tuch hergestellt. Das Gut wurde in Wickel gedreht und bis zur Spinnzeit in Truhen verwahrt. In den Wintermonaten saßen die Frauen wochenlang am Spinnrad, um einen starken, gleichmäßigen Faden zu spinnen. Dieser wurde auf dem Haspel zu einem Strähn aufgewunden. Die Strähne wurden einen Tag lang in Aschenlauge eingeweicht und dann in einer Speziallauge einen Tag lang gekocht, damit der Faden ganz weich wurde. Nach dem

konnte man es mangeln, über die Tischkante ziehen, mit dem Bloi (Bleile, eine Art Nudelwalker) glattstreichen, und schließlich konnte es die Bäuerin, doppelbreit in Ballen gelegt, voll Stolz im Kasten verwahren.

Die Nona und die Mutter fügten noch ein paar Sätze und Grüße von allen an, dann konnte der Brief abgeschickt werden. Gegen Ende Oktober bestellte die Bäuerin beim Gärtner in Zams ein schönes Gesteck und einen Blumenstock für das Grab. Die sparsame Großmutter hätte lieber gesehen, wenn man das Gesteck selbst angefertigt hätte, aber sie hielt sich zurück. Sie las gerade in der Zeitung, daß am 31. Oktober Welt-



Schwemmen und Trocknen kam das Garn wieder über den Haspel auf Spulen. Erst jetzt konnte der Störwaber mit dem Webstuhl anrücken, um die Bauernstube in Beschlag zu nehmen und vielleicht in 14 Tagen das Tuch zu weben. Das gewirkte Tuch mußte neuerlich in Aschenlauge gekocht und schließlich noch einen Sommer lang auf der Wiese von der Sonne gebleicht werden. Man mußte die Tücher an allen Schönwettertagen ausbreiten und mehrmals am Tage mit Wasser begießen. Endlich

spartag sei. Nein, was es doch jetzt für Tage gab! In Ischgl existierte seit 1911 eine Raiffeisenkasse, und diese war nur am Sonntag nach dem Amt zwei Stunden geöffnet, und jetzt hatten zwei Angestellte durchgehend Arbeit. Bei den Todesanzeigen in der Tageszeitung entdeckte die Nona den Namen der pensionierten Lehrerin Elisabeth Demetz aus Innsbruck. Die Bekanntschaft mit dieser lieben Frau hatte sie während des Krieges gemacht. Immer wieder kamen damals Leute aus der Stadt in die Bau-

ernhäuser, um ein wenig Schmalz oder ein Ei zu erbitten. Manchmal boten sie auch verschiedene Sachen zum Tausch um Lebensmittel an. Einmal war Frau Demetz bei der Großmutter übernachtet. Später schrieben sie sich manchmal, und nach dem Krieg kam diese Freundin öfters in die Sommerfrische. Ja, in der schlechten Zeit war man froh, daß man eine Bauerschaft hatte, da litt man wenigstens keinen Hunger. Freilich mußte viel abgeliefert werden, aber man mußte sich zu helfen wissen. Einmal mußte der Herr Pichler lachen. Zwei Bauern hatten auf der Tenne zwei Schweine geschlachtet. Sie sahen den Herrn Gendarmen kommen und räumten schnell zwei Hälften beiseite. Ausgerechnet die zwei Hälften mit den geringelten Schwänzen ließen sie hängen. Da fragte Pichler belustigt: »Hat denn enkr Schwei zwoa Schwanzla ghet?« Auch auf Genußmittel brauchte man in Ischgl nicht ganz zu verzichten. Die Nachbarn im schweizerischen Samnaun hatten auf allen Waren Zoll- und Steuerfreiheit. Der Bauer nahm auf der Idalm, nachdem er ausgekundschaftet hatte, ob die Luft von Zöllnern frei sei, Butter und Käse mit und tauschte dafür Tabak, Zucker und Schokolade ein. Manche Burschen betrieben mit den Waren einen einträglichen Handel. Eine Packung Zigaretten, die in Samnaun 2,20 S kostete, konnte in Innsbruck um 12,- S verkauft werden. Gut, daß diese Zeit vorbei war. Die Frauen lebten in der Kriegszeit immer in Angst und Sorge neben der schweren Arbeit.

Als man zu Allerheiligen auf den Freithof zum Gräberbesuch ging, schneite es. Bis Martini war das Wetter stürmisch, dann beruhigte es sich wieder. Jedes Jahr am 11. November erinnerte sich die Nona daran, mit welcher Freude sie an diesem Tag als Kind aus dem Schwabenland zurückgekehrt war. Am ersten Adventsonntag legte die Thresl den am Tag vorher gebundenen Adventkranz auf den Tisch. Der Adventkranz hatte sich hier erst jetzt eingebürgert. Die Großmutter hielt nicht besonders viel davon, genauso wenig wie vom Osterhasen und vom Muttertag. Das alles war sie von jung auf nicht gewöhnt, und sie tat es als Geschäftsmacherei ab. Früher fastete man in der Fastenzeit und im Advent, man betete auch ohne Adventkranz und ehrte die Mutter während des ganzen Jahres. Zu Nikolaus, dem Kirchweihfest, gab es schon Zelten. Sepp und Thresl ahnten, daß die Nona jetzt wieder erzählen werde, daß man früher erst nach der Mette den ersten Zelten angeschnitten hatte, und daß man sich doppelt darauf gefreut habe.

'Dia Scheiba, dia Scheiba...

Volksbrauch wird von Feuerwehren aufrecht erhalten

(schü)»Dia Scheiba, dia Scheiba, dia will i giah treiba, Schmalz in der Pfonna, Kiachla in der Won-

na, Pfluag in der Eard, daß die Scheiba weit außa geht«, dieser Scheibenschlagerspruch hallte



Die Scheiben werden im Feuer angeglüht und anschließend mit einem kräftigen Schlag über eine Bretterschance in die Luft geschleudert.



Die Anfertigung der kleinen Birkenscheiben nimmt Wochen in Anspruch.

vergangenen Sonntag von verschiedenen Höhen in Landeck und Umgebung von verschiedenen Höhen.

Das Scheibenschlagen am ersten Fastensonntag, dem »Kas-Sunnti«, zählt zu den ältesten alpenländischen Faschnachtsbräuchen, der im Bezirk Landeck noch ungebrochen in Landeck, Zams, Strengen, Stanz, Tobadill, Pians und Grins lebendig ist und von den Feuerwehren aufrecht erhalten wird.

Die Bedeutung des Scheibenschlagens ist gleich vielfältiger Art und war in früheren Zeiten ein fixer Bestandteil im bäuerlichen Leben und traditionellen Jahresablauf der Bevölkerung.

Die Vorbereitungen für das Scheibenschlagen laufen schon Wochen

mit einem großen Loch in der Mitte versehen werden. Dann legt man sie, um das Austrocknen und Springen zu vermeiden, noch ins Wasser damit sie im Feuer anglühen und weit hinausschleudern.

Am vergangenen Sonntag machten sich nun die Feuerwehrmänner auf den Weg zu ihren Standorten und entzündeten bei Einbruch der Dunkelheit ein Feuer. Währenddessen bereiteten die Frauen und übrigen Feuerwehrmänner alles Notwendige für das Kaskiachla-Essen vor. Die traditionelle Fastenspeise besteht aus in Bierteig getauchten und Schweinefett gebackenen Käsescheiben.

Für die Zuschauer gut sichtbar wurden dann die inzwischen vom Feuer angeglühten Scheiben an langen Stangen aufgespießt und von den



Schwerhörig?
Wir beraten Sie kostenlos und unverbindlich!
Beachten Sie die Termine im Anzeigenteil.

vor dem großen Ereignis. Vor allem das händische Anfertigen von hunderten kleinen Scheiben aus Birkenholz erfordert viel Arbeits- und Zeitaufwand. Die Scheiben müssen geschnitten, gekloben und gehackt und

Männern mit einem kräftigen Schlag über eine Bretterschance in die Luft geschleudert. Mit dem Scheibenschlagerspruch wurde jede Scheibe begleitet und einer bestimmten Person oder Familie gewidmet.

Gemeinden sollen Beschlüsse fassen

»Auch die an der Reschen Bundesstraße gelegenen Gemeinden sollten so rasch als möglich Beschlüsse fassen, die ein Nachtfahrverbot für LKW über 7,5 t fordern. Die Gemeinde Prutz hat einen derartigen Beschluß ja bereits gefaßt.« Dies erklärte der Oberländer Nationalratsabgeordnete Walter Guggenberger in einer Presseaussendung.

Guggenberger bezieht seinen Appell auf eine Aussage von LH Wallnöfer, der beim »Verkehrslandtag« erklärt hatte, er wäre ursprünglich gegen ein Nachtfahrverbot auf der Loferer Bundesstraße gewesen. Ein-

stimmige Beschlüsse der Anrainergemeinden hätten ihn nun aber umgestimmt.

»In derart wichtigen Fragen muß die Politik endlich wieder mit Entschlossenheit das Gesetz des Handelns an sich ziehen. Sie darf nicht erst dann reagieren, wenn ein jahrelanger Druck der Öffentlichkeit sie dazu zwingt. Wenn es weiterhin am Mut zum couragierten Gestalten fehlt, ist es kein Wunder, daß Zweifel an der Fähigkeit der Politiker zunehmen, wichtige Probleme tatsächlich lösen zu können,« meinte der Abgeordnete abschließend.



Ihr Sport & Mode
Fachgeschäft

A-6543 Nauders/Tirol
Telefon 05473/234



LACOSTE

DEPOT

Frühjahrskollektion

1986

eingetroffen

Zams: Zwei Listen jetzt gemeinsam

Vereinte Dorfliste Zams und Zammerberg mit Erwin Bouvier

Zams: Neue Liste

(HS) Eine völlig neue Unbekannte bringt die »Allgemeine Zammer Liste 86« bei der heurigen Gemeinderatswahl mit sich. Ist doch dort Wolfgang Pauli (bisher SPÖ-Liste) am Spitzenplatz und hinter ihm der Lehrer Hermann Hammerl jun.

Eine nach eigenen Aussagen »unabhängige Namensliste«, die mit keiner anderen Liste koppelt (Aussage: »Unsere Reststimmen fallen dadurch keiner Parteiliste zu, auch wir erhalten keine Reststimmen anderer Listen.«) und die von keiner Partei finanziert wird.

Mit Sicherheit wieder kandidieren - obwohl ursprünglich bereits dementiert - wird Bürgermeister Walter Fraidl, der bisher 6 Mandate im 14-köpfigen Zammer Gemeinderat hatte.

Phantasiegeschichten für Kinder:
Jennifer Coldrey - Pinguine
Heiderose und Andreas Fischer - Nagl — Das Storchenjahr
Barbara Bartos - Höppner — Kindergedichte unserer Zeit
Tilde Michels — Gustav Bär auf Wanderschaft,
H.M. Denneborg — Das Eselchen Grisella
Christine Eigel und Ulrich Zimmermann — Das Nudelschiff
Diana Wyane Jones — Die Zauberer von Caprona
Inge Obermayer — Auguste Siebzehnrübel — Nachmittagsspaaziergang.

»action 365«-Flohmarkt

Der heurige »Flohmarkt« der »action 365 - Landeck« findet am 14. und 15. März 1985 im Vereinshaus Landeck statt. Wir sind für sie am Freitag, den 14. von 9 bis 17 Uhr und am Samstag, den 15. von 9 bis 15 Uhr da. Durchstöbern Sie also Dachboden, Keller und Kästen und bringen Sie alles was noch brauchbar aber schade zum Wegwerfen ist. Wir können mit fast allem etwas anfangen, solange es sauber und brauchbar ist. Sachen die in den Mull gehören, werfen Sie auch bitte dorthin.

Um die Sachen abgeben zu können sind wir am Montag den 10. März bis Donnerstag den 13. März in der Zeit von 13 bis 18 Uhr im Vereinshausaal anwesend. Schwere und sperrige Dinge werden von uns abgeholt. Rufen Sie uns bitte unter der Tel.Nr. 29044, 29424 und abends 4475 an.

Der Reinerlös dieses Flohmarktes kommt wie immer zu caritativen Zwecken ausschließlich innerhalb des Bezirkes Landeck zur Verteilung. (Krankentage, Lebenshilfe, Soforthilfe bei Katastrophen und plötzlichen Notfällen).



Die gemeinsame »Dorfliste Zams und Zammerberg«: stehend v.l.n.r.: Alois Hauser, Alois Streng, Anni Winkler, Josef Perkhofer, Toni Prantauer jun.; sitzend: Christian Kecht, Josef Summerauer, Listenführer Erwin Bouvier, Franz Wolf.

Foto: Klingseis

(HS) Etwas Bewegung scheint jetzt auch in Zams in Blickrichtung Gemeinderatswahl gekommen zu sein. Während eine vollkommene neue Liste kommt, haben sich zwei bisherige Listen zusammengetan. Aus zwei mach eins: die »Dorfliste Zams und Zammerberg« mit Spitzenkandidat Erwin Bouvier und dem ersten Zammerberger Josef Perkhofer auf 5. Platz.

Die frühere »Zammer Dorfliste« mit Erwin Bouvier weist jetzt in vereinter Form mit den Zammerbergern 28 Kandidaten auf. Hinter Listenführer Bouvier der Landwirt Josef Summerauer, der Gärtnermeister Franz Wolf und neu der Tischler und Jungbauernobmann von Zams, Christian Kecht. Dahinter wie bereits gesagt der erste Zammerberger: Tischlermeister Josef Perkhofer.

Die wesentlichsten Schwerpunkte des Aktionsprogrammes der vereinten »Dorfliste«: die Verlängerung des geplanten ÖBB-Tunnels (Bouvier: »Trotz Ministerabsage geben wir nicht auf, entsprechende Gespräche wurden bereits in Innsbruck und Wien geführt!«), die Erweiterung der Sportmöglichkeiten und eine Fußgängerbrücke über den Inn zu den Sportanlagen von Zams, die Erweiterung des Liftangebotes und

der Schipisten in Zammerberg, eine gezieltere Vereinsförderung.

Das Ziel: die Erreichung von 5 Mandaten. Keine Illusion, hatte doch Erwin Bouvier mit seiner

»Zammer Dorfliste« das letztmal 4 Mandate erreicht, während die jetzt vereinte Zammerberger Liste ihr Grundmandat nur um 3 (!) Stimmen verfehlte.

Neuvorstellungen der Stadtbücherei Landeck

Bücherezeiten: Dienstag, Donnerstag 16 bis 18.30 Uhr, Samstag von 10 bis 12 Uhr.

»Sage mir, was Du liest und ich sage dir, wer du bist«. Ein Buch kann sein: Begleiter, Ratgeber, wie ein Freund, der Sorgen verwischt und in eine ferne Welt entführt. Nützen Sie das Angebot der Stadtbücherei Landeck. Informieren Sie sich! Wir beraten Sie gerne!

Für Erwachsene: Heitere Bücher und Kulinarisches:

Rolf Jeromin Selten so gelacht ein heiterer Frauenspiegel aus vergangenen Zeiten

Gottfried Heindl Auch Petrus war kein Römer

Paul Kauffmann Anton IV und die rote Veronika

Evelin Sanders Einzelzimmer mit Bad

Malcolm Holloway Brotbacken

Anneliese und Gerhard Eckert Mehr Freude und Erfolg beim Brotbacken

Romane: Gerald Syskowitz - Oster-

schnee (Lebensschicksal im Gewöhnlichen)

Fanny Descamps - Jeanne in den Gärten (Schönheit der Liebe und leichtes Leben)

Carlos Fuentes - Das Haupt der Hydra (Thriller - das Verbrechen ist wie ein weitverzweigtes Netz)

Marlen Haushofer - Himmel, der nirgendwo endet (beschreibt die entscheidenden Jahre, die ein junges Mädchen prägen)

Für Jugendliche: Mabel Esther Allan - Sommer der Enttäuschung (Beziehungen zerbrechen, doch Menschen lernen ehrlich miteinander umzugehen)

Robert Leeson — Es ist mein Leben (Jans Mutter kommt nicht zurück)

Peter Conrady - Charly steh auf (Ein junger Mensch strauchelt aber gibt nicht auf)

Käthe Recheis - London 13. Juli (Im Bannkreis der Gewalt)

Für Kinder: Tiergeschichten und

Pians: Bürgerliste unverändert

(HS) In weitgehend unveränderter Form an den vordersten Listenplätzen präsentiert sich die erste in Pians abgegebene Gemeinderatswahl-Liste von Spitzenkandidat Karl Handl. Die »Pianner Bürgerliste«, diesmal von 10 auf 13 Kandidaten aufgestockt, wurde jedoch um einen jungen Kandidaten auf aussichtsreichem Platz und zwei Frauen erweitert. Spitzenkandidat Karl Handl, bekannter Pianner Unternehmer und Speckerzeuger: »Unsere Vorstellungen vor 6 Jahren wurden Großteils erfüllt bzw. sind bereits in Planung!«

»Wir wollen an der Gestaltung unseres Lebensraumes mitwirken und Verantwortung tragen, daß die zur Verfügung stehenden Mittel sorgfältig und zum Wohle aller Pianner Bürger eingesetzt werden.« So die Aus-

sage der »Pianner Bürgerliste«, die bei der letzten Wahl mit der Bürgermeisterliste von Erwin Pfeifer gekoppelt hat. Damals hatte sie das dritte Mandat nur knapp (es fehlten 3 Stimmen!) verfehlt. Listenführer Karl Handl und der Versicherungs-Angestellte Josef Griesser zogen wieder in den Gemeinderat ein.

Diesmal rechnet man zumindest mit der Erreichung des dritten Mandates. Auf Platz vier wurde hinter Karl Handl, Josef Griesser und Alois Leitner mit Arnold Schlatter ein junger Kandidat aufgestellt. Hinter Schlatter der Landwirt Josef Scherl und die erste Frau, Rosmarie Gitterle.

Die »Pianner Bürgerliste« ist bei der letzten Wahl mit einem beachtlichen Aktivitätenprogramm in den Wahlkampf gezogen, von dem be-

reits einige Punkte verwirklicht wurden. Darunter der Gehsteig entlang der Bundesstraße, der Abbruch des Nebenhauses Post zur Dorfverschönerung und Schaffung öffentlicher Parkplätze, die Errichtung des Gemeinde-Allzwecksaales und der Ausbau der Dorfbeleuchtung. Derzeit in Planung sind die Ortskanalisation, die Feuerwehrhalle und der Spielplatz beim bestehenden Kindergarten.

GR Pepi Griesser, Zweitplatzierter auf der Bürgerliste: »Wir haben auch heuer wieder ein umfangreiches Programm erarbeitet, das wir in den nächsten Tagen präsentieren.« Darunter ist selbstverständlich die Realisierung der begonnenen Projekte, die das Budget der Gemeinde stark belasten werden. Griesser: »Am Notwendigsten ist selbstverständlich die Kanalisierung.«

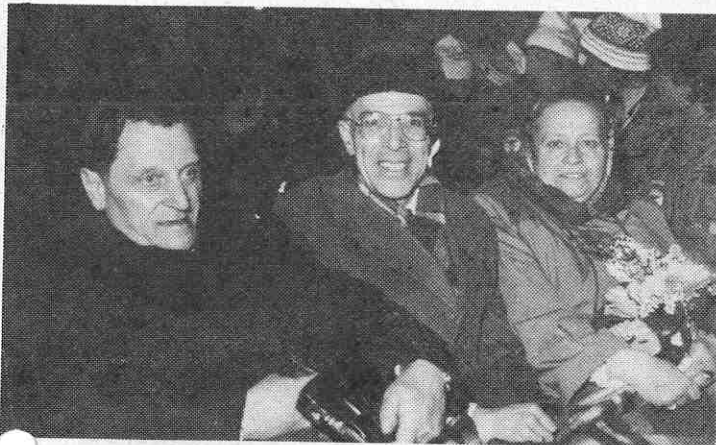
Wenig Bewegung in Pians

Bis jetzt hat sich in Pians noch überaus wenig in Sachen Gemeinderatswahl getan. Bei Redaktionsschluß waren noch keine Listen abgegeben worden. Selbstverständlich wird in diesen Tagen die Listenabgabe schlagartig erfolgen.

Neben der »Pianner Bürgerliste« werden noch vier weitere erwartet. Vor allem die »Allgemeine Liste« von Bürgermeister Erwin Pfeifer, die bisher 3 Mann im zehnköpfigen Pianner Gemeinderat stellte. Gemeinsam mit der gekoppelten »Bürgerliste« hatte man also die Hälfte der Mandate. Die zweite Hälfte teilte sich auf drei Listen auf: 2 Mann stellte die Liste »Arbeiter, Angestellte und Zimmervermieter« von Vizebürgermeister Emil Weißkopf, der mit der »Heimatliste« von Gastwirt Josef Zangerl koppelte.

Die fünfte Liste, die SPÖ-nahe »Liste 80« von Alois Weißkopf stellte ebenso zwei Mandate. Hier wird eine Ablöse an der Spitze erwartet. Angeblich soll Reinhard Wolf aus Quadratsch für Alois Weißkopf an die 1. Stelle gehen, Weißkopf dürfte auf dem »Kampfmandat« plaziert sein.

30 Jahre Bürgermeister von Nauders Franz Waldegger zum Ehrenbürger der Gemeinde ernannt



Bei einer Kutschenfahrt zum Schloß Naudersberg ging für Bgm. Franz Waldegger (li) und Gattin ein unvergeßlicher Abend zu Ende.

Foto Schütz

Bürgermeister Waldegger zeigte sich über so viel Entgegenkommen sichtlich gerührt und nahm die Ehrungen als Anerkennung für seine Arbeit an.

Die feierliche Umrahmung für den Festakt bildeten die Musikkapelle, die Schützenkompanie, Abordnungen sämtlicher Vereine, die Bürgermeisterkapelle sowie die Schullehrer der Schischule Nauders, die mit Fackeln einen 60-er auf die Schipiste zauberten.

Verleihung von Ehrenurkunden für langjährigen Dienst

Als »Portiere Gottes« und »Empfangschefs der Kirche« an den Telefonen und Türen der Pfarrhäuser bezeichnete Diözesanbischof Dr. Reinhold Stecher die Pfarrhaushälterinnen, deren Berufsgemeinschaft vom 4. bis 7. Februar 1986 im Exerzitienhaus der Barmherzigen Schwestern in Innsbruck Bildungstage abhielt. In der Diözese Innsbruck sind etwas über 100 Pfarrhaushälterinnen tätig. Die Fortbildungstage besuchten rund 50 Teilnehmerinnen.

Bischof Stecher unterstrich in seiner Predigt im Rahmen eines Gottesdienstes die Wichtigkeit des Berufes der Pfarrhaushälterinnen. Dies werde vor allem dort deutlich, wo - was immer mehr vorkommt - sich keine Frau mehr für diesen Dienst finden läßt. Stecher lud die Haushälterinnen ein, sich vor allem um Herzlichkeit gegenüber den Mitmenschen zu bemühen, was letztlich auch der einladenden Liebe Gottes entspreche, die in besonderem Maße in der in Ti-

einen enormen wirtschaftlichen Aufschwung und zählt heute zu einem der bedeutendsten Fremdenverkehrsorte im Bezirk Landeck. Für seine Verdienste wurde ihm mit einstimmigen Beschluß des Gemeinderats die Ehrenbürgerschaft verliehen, die höchste Auszeichnung, die eine Gemeinde einem Bürger geben kann. LH Wallnöfer, ebenfalls Ehrenbürger der Gemeinde Nauders, würdig-

Gemeindeblatt

te die Leistungen von Waldegger, der seine Verpflichtungen stets ernst nimmt. Auch BH Dr. Heinrich Waldner gratulierte dem Jubilar, der, so Waldner, in 30 Jahren gute Nauderer Geschichte geschrieben hat.

Gemeindeblatt
FÜR DEN BEZIRK LANDECK

rol verwurzelten Herz-Jesu-Verehrung zum Ausdruck komme.

Auf ihrer Tagung, die neben der freundschaftlichen Begegnung auch der Fortbildung und Besinnung diente, befaßten sich die Pfarrhaushälterinnen u. a. mit Fragen der gesunden Ernährung, des Pensionrechtes und mit der »Kunst des Helfens«. Überdies bot sich Gelegenheit, langjährige Pfarrhaushälterinnen zu ehren. Eine Ehrenurkunde für 50-jährigen treuen Dienst überreichte Bischof Stecher an Frau Stefanie Zauner, Nauders (früher Fiss). Für 25-jährigen Dienst konnten Ehrenurkunden entgegennehmen: Frau Maria Arnold, Schlaiten, Frau Luise Joas, Axams, Frau Regina Moser, Leisach, Frau Theresia Pittl, Fiss (früher Sellrain), Frau Cilli Niederkofler, Flaurling, Frau Anna Trojer, Baumkirchen, Frau Maria Walder, Tumpen, Frau Sidonie Schmid, Flirsch, und Frau Maria Wolf, Galtür.

Bezirkscup-Rodelrennen

Über 100 Teilnehmer in Landeck am Start

Der Rodelclub-Landeck führte vor kurzem das Bezirkscup-Rodelrennen auf dem Katlaunweg in Perfuchs durch. Bei optimalen Bedingungen gingen über 100 Teilnehmer an den Start. Obwohl verbissen um Zehntelsekunden gekämpft wurde, verlief das Rennen unfallfrei.

Ergebnisse:

Damen Jugend Tourenrodel: 1. Petter Christine, SV Kappl, 2. Rudigier Andrea, SV Kappl, 3. Siegele Angela, SV Kappl
 Damen Junioren Tourenrodel: 1. Traxl Roswitha, RC Landeck, 2. Streng Barbara, SV Prutz, 3. Thöni Heidrun, SV Prutz
 Damen allg. Tourenrodel: 1. Ploner Diana, SV Tösens, 2. Jäger Agnes, SV Prutz, 3. Zangerle Angelika, RC See
 Damen Sen. Tourenrodel: 1. Gander Maria, SV Kappl, 2. Matt Armella, RC See
 Damen allg. Sportrodel: 1. Christof Elfi, SV Prutz, 2. Mair Anni, SV Prutz
 Herren Jugend Sportrodel: 1. Eiterer Bernhard, SV Prutz, 2. Siegele Andreas, SV Kappl, 3. Ladner Gerald, RC See
 Herren Jugend Tourenrodel: 1. Peer Alexander, SV Tösens, 2. Sailer Marco, SV Kappl, 3. Petter Christof, SV Kappl
 Herren Junioren Sportrodel: 1. Thöni Hubert, SV Pfunds, 2. Zangerl Egon, RC See, 3. Graber Herbert, RC Landeck
 Herren allg. Sportrodel: 1. Netzer Bruno, SV Pfunds, 2. Traxl Robert, RC Landeck, 3. Zangerl Johann

Herren Sen. Sportrodel: 1. Kleinherr Reinhard, RC Landeck, 2. Ladner Josef, SV Kappl, 3. Senn Max, SV Ried

Herren Junioren Tourenrodel: 1. Walzthöni Mathias, SV Ried, 2. Walzthöni Markus, SV Ried, 3. Schranz Christof, SV Ried

Herren allg. Tourenrodel: 1. Siegele Rudolf, SV Kappl, 2. Thöni Gerhard, SV Ried, 3. Wolf Raimund, SV Prutz

Herren Sen. I Tourenrodel: 1. Petter Hermann, SV Kappl, 2. Zauner Hans, SV Ried, 3. Streng Hans

Herren Sen II Tourenrodel: 1. Neuner Helmut, Spg. Zamerberg, 2. Gander Hans, SV Kappl, 3. Eiterer Ferdinand, SV Prutz

Herren Rennrodel: 1. Raggl Alois, RC Landeck, 2. Öttl Josef, SV Pfunds, 3. Praxmarer Thomas, RC Landeck

Doppel Renn-Sportrodel: 1. Raggl-Praxmarer, RC Landeck, 2. Öttl-Thöni, SV Pfunds, 3. Traxl-Traxl, RC Landeck

Doppel Tourenrodel: 1. Thöni-Walzthöni, SV Ried, 2. Siegele-Handle, SV Kappl, 3. Lambach-Knauseder, SV Prutz



Unserem lieben Rudi in Asendorf zum Geburtstag herzliche Glückwünsche und alles Liebe.
 Deine Mama und Geschwister mit Familie

Schülerschirennen in Holdernach

Am Sonntag, den 9.2.1986 fand bei klirrender Kälte das bereits zur Tradition gewordene Holdernacher Schülerschirennen unter dem Ehrenschutz von RR BSI Siegfried Krimer statt. Das Rennen brachte folgende Ergebnisse:

Knaben 78/79: 1. Sailer Michael, 2. Kassler Günther, 3. Juen Egon
 Mädchen 76/77: 1. Petter Martina, 2. Jehle Carmen, 3. Spiss Beate
 Mädchen 74/75: 1. Juen Michaela, 2. Spiss Anja, 3. Ladner Irmgard
 Mädchen 72/73: 1. Petter Christine, 2. Tschallener Daniela, 3. Kassler Alexandra
 Mädchen 70/71: 1. Rudigier Andrea
 Knaben 76/77: 1. Juen Gerd, 2. Knoll Christian, 3. Grisseemann Thomas
 Knaben 74/75: 1. Petter Christof, 2. Tschallener Otmar, 3. Sailer Norbert.
 Knaben 72/73: 1. Sailer Paul, 2. Juen Wolfgang, 3. Rudigier Helmut
 Knaben 70/71: 1. Knoll Oskar, 2.

Grisseemann Norbert, 2. Ladner Martin.

Die Preisverteilung wurde in einer würdigen Feier am Abend im Turnsaal der neuen Volksschule unter zahlreicher Beteiligung der Bevölkerung durchgeführt.

Der Veranstalter dankt allen Privatpersonen und Firmen für die Geld- und Sachspenden, die zum guten Gelingen des Schirennens beigetragen haben.

Rodelbahn See

In See im Paznaun befindet sich die längste Naturrodelbahn Tirols. Ausgehend von der Bergstation des Medrigochsesselliftes präsentiert sie sich derzeit in bestem Zustand. Daß dies weiterhin so bleibt, dafür sorgen die Mannen um den Rodelclubobmann Stefan Tschiederer. Auf Fahrten mit dem Sessellift außerhalb der normalen Betriebszeiten sowie Hüttenabende auf der Medrigalm mit anschließenden Mondscheinrodelpartien werden rechtzeitig angekündigt.

Verschönerungsverein Landeck bittet um Unterstützung

Die 250 Mitglieder des Verschönerungsvereins Landeck haben mit ihrem Jahresbeitrag von 50,- Schilling wesentlich dazu beigetragen, daß der Bereich um den Tramser Weiher zu einer Oase der Erholung werden konnte,

daß Hunderte von Bäumen in allen Stadtteilen an Straßenrändern und Parkanlagen angepflanzt wurden, daß für Alt und Jung Spazierwege angelegt oder saniert werden konnten,

daß an den vielbegangenen Spazierwegen und in vielen Erholungs-

räumen Dutzende von Rastbänken angebracht wurden und daß Kinderspielplätze und Ruhezonen für die Senioren geschaffen werden konnten.

So wurde vom Verschönerungsverein vieles errichtet, das jedoch auch erhalten werden muß. Deshalb bittet der Verschönerungsverein Landeck unter Obmann Josef Stenico die Bevölkerung auch weiterhin um wohlwollende Unterstützung und bedankt sich im Namen des Vereins bei allen Mitgliedern sowie den vielen privaten Sponsoren und Spendern.

Sparvor-Bezirks-Kindercup in Feichten/Kaunertal

Der Schiclub Kaunertal veranstaltete vor kurzem den 2. Sparvor-Bezirkskindercup. Überraschend groß war die Beteiligung der Burschen und Mädchen, die bei optimalen Bedingungen und ausgezeichneten Pistenverhältnissen zum Riesentorlauf antreten konnten.

Ergebnisse:

Kinder I weiblich: 1. Kathrein Brigitte, SC Fiss, 2. Matt Anette, SC Pettnau, 3. Pöll Carmen, SC Ischgl

Kinder I männlich: 1. Mangott Peter, SC Serfaus, 2. Siess Rainer, SC Arlberg, 3. Siess Alexander, SC Arlberg
 Kinder II weiblich: 1. Walter Brigitte, SC Galtür, 2. Schultes Tanja, SC Pettnau, 3. Schultes Simone, SC Zams

Kinder II männlich: 1. Weiskopf Markus, SC Pians, 2. Lorenz Armin, SC Galtür, 3. Juen Jürgen, SC Tobadill



Landeck
 Sterbefälle: 11.2. Hüttner Anna; 14.2. Partoll Erwin, geb. 1928
 Faggen
 Sterbefälle: 9.2. Patscheider Fridolin, geb. 1915
 Fendels
 Geburt: 8.2. Walch Martin
 Sterbefälle: 13.2. Schranz Josef, geb. 1923
 Pfunds
 Sterbefälle: 16.2. Thöni Alois und Wackernell Josef
 Strengen
 Geburt: 8.2. Seifert Simon Albert
 Kappl
 Geburt: 9.2. Pfeifer Bianca Romana

Bezirk Imst

Geburten: 7.2. Köll Norbert, Wenus
 8.2. Neururer Michaela Hildegard, St. Leonhard
 9.2. Wohlfarter Raphael, Haiming
 10.2. Pham Thi Anna Duyen, Roppen
 Schletterer Julian Amadeus Maria, Obsteig
 Matt Viktoria Brigitte, Imst
 11.2. Krimer Armin, Wenus
 Sterbefälle: 13.2. Kuprian Nothburga, Längenfeld
 15.2. Waldner Aloisia, Ötz
 16.2. Lechthaler Josef Engelbert, Wenus



Bezirkssporttag im Kaunertal

Die Jungbauernschaft Kaunertal lädt am Sonntag, dem 9. 3. 1986 zum Bezirkssporttag im Kaunertal-Feichten (Verpeilweg, Easpen, Dorfloipe).

Bewerb: Dreikampf-Rodeln (nur Tourenrodel), Schifahren, Langlauf (klassisch). Drei Teilnehmer bilden jeweils eine Mannschaft. Klasseinteilung: Damen und Herren (Mindestalter 14 Jahre), von 14-30 Jahre nur mit gültigem Mitgliedsausweis der JGB. Start: Sonntag, dem 9. 3. um 11.00 Uhr. Preisverteilung um 16.00 Uhr beim Kirchenwirt, Eugen Larcher.

Nennungen sind spätestens bis Freitag, dem 7. 3. 1986 schriftlich oder telefonisch an JBO Wolfgang Lentsch, 6524 Kaunertal Nr. 35 (Tel. 05475-308 oder 263) zu richten. Nenngeld: pro Mannschaft S 150,-, Nachmeldungen S 200,-.



»FRÜHLINGS-

TREND - INFORMATIONEN «

Die neue Linie bleibt etwas schulterbetont, lässig, etwas kürzer - damit die Silhouette gut zur Geltung kommt!

Anzüge wie Sakkos -

ein- und zweireihig, auch etwas kürzer, mit fülligen Bundfalten. Bei Hosen - lässige Club-Optik, Bundfalten und Karos - dieses Frühjahr Pflicht.

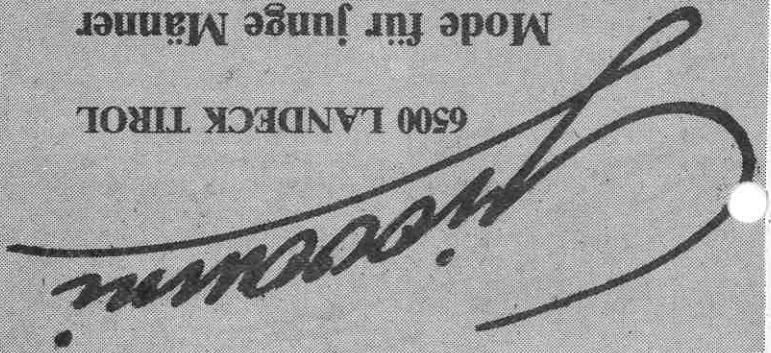


»Neu eingetroffen«

JOHANN GRAFL - DAMEN + HERREN-MODEN

Mode für junge Männer

6500 LANDECK TIROL



Ihr Fachmann freut sich auf Ihren Besuch!

795.—	Fiorucci Baumwollhosen blau-gelb-weiß
590.—	Fiorucci Jeanhosen »exzellente Passform«
278.—	Fiorucci T-Shirt
298.—	Fiorucci Steghose
598.—	Karohosen Baumwolle
298.—	Hemden (Baumwolle) bedruckt
780.—	Crinle-Sakko zweireihig, Karo
720.—	Baumwollblouson gelb-rot-blau-grau

Verkehrssektion der Handelskammer wendet sich mit Resolution gegen die Nachtfahrverbote in Tirol

Die erweiterte Sektionsleitung der Sektion Verkehr der Tiroler Handelskammer beschäftigte sich in ihrer letzten Sitzung eingehend mit den geplanten Nachtfahrverboten für LKW auf verschiedenen Bundesstraßen in Tirol, insbesondere mit dem Nachtfahrverbot auf der Loferer Straße B 312 für LKW über 7,5 t Gesamtgewicht und hat einstimmig folgende Resolution beschlossen:

Die Sektionsleitung erinnert, daß

- der Straßenverkehr für Österreichs Bevölkerung und Wirtschaft - sei es in der Versorgung, sei es in der Entsorgung - unentbehrlich ist;
- Österreich 180.000 km Straße, aber nur 6.400 km Schiene hat, die Verkehrsleistungen des LKW, häufig auch topographisch bedingt, unverzichtbar und nicht substituierbar sind;
- das Nutzfahrzeug LKW heute zum Teil in den Produktions- bzw. Vertriebsprozeß integriert ist und das universelle Transportmittel für die direkte Güterverteilung darstellt;
- die LKW-Verkehre nicht zum Selbstzweck durchgeführt werden, sondern einem dringenden Bedürfnis der modernen arbeitsteiligen Gesellschaft entsprechen und
- der Straßengüterverkehr gerade auch für den alpinen Fremdenverkehr eine nicht substituierbare Vorleistung durch die Zufuhr der Güter des täglichen Bedarfes, der Energie-

produkte etc. darstellt.

- Die Sektionsleitung stellt fest, daß Nachtfahrverbote für LKW
- verfassungsrechtlich äußerst bedenklich sind, wenn sie für ausgesprochene innerstaatliche Verbindungen ohne Ausweichmöglichkeit verhängt werden;
- eine drastische Verringerung der täglichen Einsatzmöglichkeiten von Nutzfahrzeugen darstellen;
- in gravierendem Maße die gesamte Wirtschaft beeinträchtigen und zusätzliche Kosten verursachen;
- in der Transportorganisation zu schweren wirtschaftlichen Belastungen führen, die Rundlaufmöglichkeiten und die Ausnutzung der vorhandenen Kapazitäten reduzieren und dadurch eine Vermehrung der Fahrzeuge erfordern, was energie- und umweltpolitisch nicht wünschenswert erscheint;
- Wettbewerbsverzerrungen und Diskriminierungen verursachen;
- zusätzliche Erschwernisse und Belastungen für LKW-Lenker nach sich ziehen, wie z.B. Verlängerung der Einsatzzeit und der Abwesenheit, verstärkte Stresssituation durch verdichteten Verkehr am Tag, Abstellprobleme wegen mangelnder Stauräume, Probleme der Versorgung und Entsorgung in den Stau- und Auffangräumen etc.;
- bei Empfänger und Versender der Waren den Produktions- und Vertei-

- lungenrhythmus empfindlich stören, die Einstands-, Lagerhaltungs- und Verteilungskosten erhöhen;
- Änderungen der Warenströme zu Lasten der heimischen Wirtschaft verursachen;
- das Preisniveau zahlreicher Waren für die Konsumenten anheben;
- zu erheblichen größeren Verkehrsbelastungen am Tage führen und dadurch das allgemeine Unfallrisiko steigern, die Fahrtzeiten und den Treibstoffverbrauch erhöhen, und
- zu stärkeren Schadstoffbelastungen führen.



NORDSTERN
VERSICHERUNGEN

Jetzt besonders aktuell
PRIVATPENSION

Landeck, Urlichstraße 8
Tel. 05442/3335/3388

Sicherheit unter einem guten Stern

- dem LKW-Verkehr nicht die »Zeche« für Versäumnisse bei der Ortsplanung, Flächenwidmung und der Gemeindepolitik aufgebürdet werden kann;
- Nachtfahrten zu einer erheblichen Entschärfung der Verkehrssituation in den Tagesstunden beitragen und
- ein Großteil des nächtlichen LKW-

Verkehrs überdies aus Fahrten besteht, die der Nahversorgung dienen;

- die Strecke Wörgl-Lofer für die innerösterreichischen Versorgungsfahrten und für den innerösterreichischen Warenaustausch Ost-West/West-Ost eine lebenswichtige Verkehrsader darstellt;
- fast drei Viertel des LKW-Verkehrs auf der Loferer Straße einem in Tirol ausgelösten Transportbedarf entspringen; nur ein Viertel weder Quelle noch Ziel in Tirol hat und nur 1,5% echter Transitverkehr durch Österreich ist;
- auch für die übrigen Bundesstraßen wie Reschen-, Fernpaß-, Mieminger-, Ehrwalder und Seefelder Straße keine sachlich gerechtfertigten Gründe weder für die Verhängung von LKW-Nachtfahrverboten noch für Tonnagebeschränkungen bestehen.

- Die Sektionsleitung appelliert daher
- an die Kammerorganisation, sich mit aller Vehemenz und Deutlichkeit gegen die angeregten Nachtfahrverbote auszusprechen;
- an den Landeshauptmann, die Tiroler Landesregierung und den Tiroler Landtag, von Nachtfahrverboten Abstand zu nehmen und andere Maßnahmen zur Lärm-Reduktion auszuschöpfen, insbesondere für die Loferer Straße im Verein mit dem Herrn Bundesminister für Verkehr die teilweise Verlagerung des LKW-Verkehrs auf die Autobahn Kufstein-Rosenheim-Salzburg zu erreichen.

Tischlerschirennen des Bezirkes Landeck

Zahlreiche Beteiligung

Bei schönstem Wetter wurde das heurige Tischlerschirennen am Sonntag, den 16. Februar 1986 in Fiss auf der Strecke Langwiese-Pedruß durchgeführt. Die hervorragende Organisation des Rennens übernahmen die Bezirksinnung der Tischler und der Sportverein Fiss.

Im Anschluß an das unfallfreie Rennen wurde im Restaurant »Alt Fiss« im Beisein von Bezirksstellenobmann KR Ing. Wilfried Huber die Preisverteilung durchgeführt. Die Preise wurden größtenteils von Zulieferfirmen der Tischlerbetriebe spendiert. Die musikalische Umrahmung der Feier wurde von den Tischlermeistern und deren Mitarbeitern selbst übernommen.

Ergebnisse:

Damenklasse: 1. Krismer Margit, Tischlerei Krismer, Fiss.
Meisterklasse III: 1. Mungenast Alois, Tischlermeister, Grins.
Meisterklasse II: 1. Kohler Anton, Tischlermeister, Zams.

Meisterklasse I: 1. Weiskopf Emil, Tischlermeister Pians.

Meisterklasse allgemein: 1. und Tagessieger Kirschner Richard, Tischlermeister, Serfaus.

Mitarbeiterklasse III: 1. Schranz Cassian, Tischlerei Tschallener, Ried.

Mitarbeiterklasse II: 1. Leitner Alois, Tischlerei Schöpf, Strengen, 2. Hochenegger Walter, Tischlerei Kirschner, Serfaus, 3. Mark Günter, Tischlerei Krismer, Fiss.

Mitarbeiterklasse I: 1. Kathrein Richard, Tischlerei Weiskopf, Pians, 2. Tschallener Stefan, Tischlerei Tschallener, Ried, 3. Hochenegger Christian, Tischlerei Kirschner, Serfaus.

Lehrlinge 3. Lehrjahr: 1. Pale Johannes, Tischlerei Pale, Fiss.

Lehrlinge 2. Lehrjahr: 1. Streng Christoph, Tischlerei Feuerstein, Kappel.

Lehrlinge 1. Lehrjahr: 1. Raggl Klaus, Tischlerei Mattle, Galtür.

Bezirksschülermeisterschaft in See

Vergangenes Wochenende wurden in See die Bezirksschülermeisterschaften durchgeführt. Hervorragend organisiert vom Schiclub See fanden die zahlreichen Teilnehmer ausgezeichnete Bedingungen vor. Die Burschen und Mädchen zeigten sowohl im Slalom als auch im Riesentorlauf gute Leistungen und lassen für die Zukunft noch einiges erwarten.

Ergebnisse Riesentorlauf:
 Schüler I w.

1. Wolf Claudia, SC Flirsch, 2. Wachter Andrea, SC Serfaus, 3. Raggl Marlene, SK Landeck
 Schüler I m.

1. Schultes Manfred, SC Pettneu, 2. Pedross Christian, SC Serfaus, 3. Lampacher Harald, SC Flirsch
 Schüler II w.

1. Scalvini Tamara, SC Landeck, 2. Männel Daniela, SC Landeck, 3. Vogt Alexandra, SC Ischgl
 Schüler II m.

1. Fahrner Lorenz, SC Arlberg, 2. Schwarzacher Paul, SC Arlberg, 3. Mangott Arnold, SC Serfaus
 Jugend w.

1. Walch Andrea, SC Prutz, 2. Plei-

fer Heidi, SC Flirsch, 3. Lander Martina, SC Tobadill
 Jugend m.

1. Ladner Othmar, SC Tobadill, 2. Krismer Franz, SC Fließ, 3. Siegele Thomas, SC See
 Ergebnisse Torlauf:

Schüler I w.

1. Pfeifer Viktoria, SC Flirsch, 2. Wolf Claudia, SC Flirsch, 3. Zangerl Heike, SC Ischgl
 Schüler I m.

1. Aloys Patrick, SC Ischgl, 2. Lampacher Harald, SC Flirsch, 3. Ortler Gustav, SC Fließ
 Schüler II w.

1. Männel Daniela, SC Landeck, 2. Vogt Alexandra, SC Ischgl, 3. Scalvini Tamara, SC Landeck
 Schüler II m.

1. Hammerle Gerald, SC Landeck, 2. Mangott Arnold, SC Serfaus, 3. Praxmarer Holger, SC Kaunertal
 Jugend w.

1. Walch Andrea, SC Prutz, 2. Pleifer Heidi, SC Flirsch
 Jugend m.

1. Ladner Othmar, SC Tobadill, 2. Krismer Franz, SC Fließ, 3. Wolfarter Markus, SC Fließ

Ankündigungen · Ankündigungen · Ankündigungen

Sunrise Orchestra in Landeck

Am Donnerstag, dem 27. 2. 1986 gastiert das Sunrise Orchestra um 20.00 Uhr im Hotel Sonne in Landeck. Dies ist der Auftakt von vier Konzerten, die bis zum Sommer 86 durchgeführt werden.

Die Musik des Sunrise Orchestras ist eine Salsa (scharfe Sauce) aus afro-kubanischen Rhythmen, Percussion aus Ghana, Congas, Bongos und Timbales aus Lateinamerika.

Die Formation um Schlagzeuger Brünig von Alten besteht seit 1981 und tourt zweimal pro Jahr durch Europa in wechselnder Besetzung.

Die Musiker: Joao Gomez (ss,fl), Michael Session (as,ts), Hector Martignon (p, voc), Dooley Richardson (b, voc), Brünig v. Alten (timb, african percussion), Rafael Hildago (congas, voc) und Ramon Plaza (bongos).



Sunrise Orchestra

Stadtrodelmeisterschaft

Der Rodelclub Landeck veranstaltet am Sonntag, dem 23. 2. 1986 die Stadtrodelmeisterschaft.

Rennstrecke: Katlaunweg Perchs; Nennungen an Tabaktrafik Postbrücke (Matt Egon) und Tabaktrafik Autobahnhof (Knabl Alois). Sportgerät: Sport- und Volksrodel; Gäste Damen und Herren nur Volksrodel, bei Sportrodel Sturzhelmpflicht; Nenngeld: Jugend S 30.-, Junioren und Allgemeine S 50.-, Gäste 60.-; Nennungsschluß am Samstag dem 22. 2. um 12.00 Uhr; Start am Sonntag, dem 23. 2. um 14.00 Uhr. Siegerehrung um 20.00 Uhr im Gasthof Pircher.

Schuleinschreibung

der ersten Klassen der Landecker Volksschulen.

Volksschule Angedair: Montag, dem 24. 2. und Dienstag dem 25. 2. von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Volksschule Bruggen: Montag, dem 24. 2. von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr.

Volksschule Perjen: Montag, dem 24. 2. von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr.

Die Kinder müssen bei der Einschreibung anwesend sein. Mitzubringen sind Geburtsurkunde und Staatsbürgerschaftsnachweis.

Bezirkssporttag im Kaunertal

Die Jungbauernschaft Kaunertal lädt am Sonntag, dem 9. 3. 1986 zum Bezirkssporttag im Kaunertal-Feichten (Verpeilweg, Easpen, Dorfloipe).

Bewerb: Dreikampf-Rodeln (nur Tourenrodel), Schifahren, Langlauf (klassisch). Drei Teilnehmer bilden jeweils eine Mannschaft. Klasseinteilung: Damen und Herren (Mindestalter 14 Jahre), von 14-30 Jahre nur mit gültigem Mitgliedsausweis der JGB. Start: Sonntag, dem 9. 3. um 11.00 Uhr. Preisverteilung um 16.00 Uhr beim Kirchenwirt, Eugen Larcher.

Nennungen sind spätestens bis Freitag, dem 7. 3. 1986 schriftlich oder telefonisch an JBO Wolfgang Lentsch, 6524 Kaunertal Nr. 35 (Tel. 05475-308 oder 263) zu richten. Nenngeld: pro Mannschaft S 150.-, Nachmeldungen S 200.-.

Einladung

Freitag, dem 21. Feber 1986 um 20.00 Uhr in der Galerie Elefant in Landeck.

»Die ganze Wahrheit m.b.H.« - Das neue Programm von Heimo Wisser mit Maria Ausserlechner (Gitarre, Wörter und Gesang).



Wir suchen:

Chemiewerker(in), Betriebs-schlossler(in), Betriebsselektiker(in), Baggerführer(in), Ofensetzer(in), Bau- u. Möbeltischler(in), Fensterputzer(in), Portalschlosser(in), Lagerist(in), Menzi-Muckfahrer(in), Autobuslenker(in), Feinkostverkäufer(in), Lebensmittelverkäufer(in), Textilverkäufer(in), Wurstwarenverkäufer(in), Zeitungsausträger(in), LKW-Lenker(in), Taxichauffeur(in), Sanitärmonteur(in), Radio- und Fernsehmechaniker(in), Rauchfangkehrer(in), Maler(in), Versicherungsvertreter(in), Betriebsberater(in), Fakturist(in), Kalkulant(in), Sekretär(in), Kindermädchen(bursch), Masseur(in), Metzger(in), Kassierer(in).

Zimmermädchen(bursch), Hausmädchen(Aufräumer), Küchengehilfe(in), Kellner(innen), mit und ohne Inkasso, Köche(innen), Schankgehilfe(in), Abwascher(in)

Bei Stellenangeboten ohne Angabe von Löhnen erfolgt eine mindestens kollektivvertragliche Entlohnung.

Er und Sie Rennen

Der Rodelclub Landeck ladet alle zum Er und Sie Rodelrennen am 1. 3. 1986 herzlich ein. Nennungen nur paarweise abgeben. Nenngeld *S 120.- pro Paar. Rennstrecke: Katlaunweg. Start: Samstag, 1.3. um 14.00 Uhr. Nennungen sind abzugeben bei Tabaktrafik Postbrücke Matt Egon, bei Tabaktrafik Autobahnhof Knabl Alois und bei Matt Egon.

Kinderlähmungsschluckimpfung

An der Gesundheitsabteilung der Bezirkshauptmannschaft Landeck, Innstraße 15, findet bis Ende März jeden Dienstag in der Zeit von 8-12 und von 14-16 Uhr die Kinderlähmungsschluckimpfung statt.

Auch bei Erwachsenen, bei denen die letzte Schluckimpfung vor ca 10 Jahren erfolgte, wäre eine Auffrischung von großer Wichtigkeit.

**Gemeindeblatt
Landeck,
Malsenstr. 66
Tel.:
05442-4530**

Ärztlicher Sonn- und Feiertagsdienst vom 22./23.2.86

Sanitätssprengel Landeck/

Pians/Zams/Schönwies/Fließ:
Dr. Frieden Thomas, Landeck, Whg.: Burschweg 12, Tel. 05442/3618, Ord.: Fischerstraße 32, Tel. 05442/3673.

Sanitätssprengel St. Anton/ Pettneu:

Dr. Knierzinger Josef, St. Anton a. A. 20, Tel. 05446/2828.

Sanitätssprengel Kappl/ Galtür:

Dr. Thöni Walter, Ischgl-Silvretta-Seilbahn-Talstation, Tel. 05444/5256.

Sanitätssprengel Oberes

Gericht:

Prutz/Ried:
MR Dr. Köhle Alois, Ried i.O. Nr. 51, Tel. 05472/6276.

Pfunds/Nauders:

Dr. Kunczicky Friedrich, Sprengelarzt, Pfunds Nr. 45, Tel. 05474/5207.

Serfaus:

Dr. Schalber Josef, Serfaus Nr. 2a, Tel. 05476/6544.

Falls der diensthabende Arzt am Wochenende einmal nicht erreichbar sein sollte, rufen Sie das Rote Kreuz in Landeck 05442/2844, Nauders 05473/350 oder Ischgl 05444/237 an.

Der Sonntagsdienst dauert jeweils von Samstag, 7 Uhr bis Montag, 7 Uhr. Bei den Sprengeln Prutz/Ried und Pfunds/Nauders dauert der Sonntagsdienst von Samstag, 12 Uhr bis Montag, 7 Uhr.

Zahnärztlicher Sonn- und Feiertagsdienst vom 22./23.2.86

Imst und Landeck:

Samstag und Sonntag von 9 bis 11 Uhr
Dr. Niedermair Gabriel, Landeck, Innstraße 1, Tel. 05442/3228.

Tierärztlicher Sonn- und Feiertagsdienst vom 22./23.2.86

Bezirk Landeck:

Tzt. Ludwig Pfund, Kappl, Tel. 05445/268.

Diätberatung

An der Gesundheitsabteilung der Bezirkshauptmannschaft Landeck findet ab 8.1.1986 jeden 2. und 4. Mittwochabend im Monat eine Diätberatung bei Organ- und Stoffwechselerkrankungen und bei Übergewicht statt. Zeit: 18.00-19.30. Ort: Gesundheitsabteilung Landeck, Innstraße 15, Zimmer 6.

Ankündigungen · Ankündigungen · Ankündigungen

Schülereinschreibung Volksschule Zams

Die Schülereinschreibung in die erste Klasse findet an der Volksschule Zams am Mittwoch, dem 26. Februar 1986 in der Zeit zwischen 9 und 17 Uhr statt.

Mitzubringen sind die Geburtsurkunde des Kindes und der Staatsbürgerschaftsnachweis der Eltern (Vater oder Mutter). Die Kinder müssen bei der Einschreibung anwesend sein.

Marienwallfahrt nach Medjugorje

bei Mostar/Jugoslawien vom 6. bis 10. März (Muttergotteserscheinungen vom 24. Juni 1981 bis jetzt).

Abfahrt ab Landeck-Perjen am 6. März um 9.30 Uhr. Anmeldungen bis spätestens 25. Februar an Erwin Angerle, Landeck-Perjen, Schrottensteinstr. 11, Tel. 05442-31453 oder bei Gretl Mair, Zams, Sanatoriumstr. 41, Tel. 05442-3807. Bitte übligen Reisepaß nicht vergessen.

Sprechtag für Behinderte

Sprechtag der Sozialberatung für Behinderte

Montag, den 24. Februar 1986, in Landeck, Urlichstraße 43, von 13 bis 15 Uhr Sprechstunden, Telefon 05442/4040

Imst Sprechstunden nach Vereinbarung!

Sprechtag der Drogen- und Alkoholberatung

Der Sprechtag der Drogen- und Alkoholberatung findet am Mittwoch, von 16 bis 18 Uhr, Urlichstr. 43, Tel. 05442/4040, statt. Die Beratung ist anonym und kostenlos.

ÖVP-Sprechtag

Der Sprechtag mit **LA Bezirksparteiobmann Mag. Kurt Leitl** am Montag, den 24. Februar 1986 findet von 9 bis 11.30 Uhr statt. Der Sprechtag mit **Sozialreferent Werner Doblender** am Dienstag, den 25. Februar 1986 findet von 9 bis 11.30 Uhr statt.

SPÖ Bürgerservice in Zams

Der nächste Sprechtag der SPÖ Zams findet am **Samstag, 22.2.1986** mit **NR Walter Guggenberger** im **Gasthaus Schwarzer Adler** (Gra-

ber) von **9.30 bis 10.30 Uhr** statt. Jedermann ist dazu recht herzlich eingeladen. **NR Walter Guggenberger** steht Ihnen gerne in allen Fragen — persönlicher wie allgemeiner Art — zur Verfügung.

Bezirksschülerrennen

Am Sonntag, den 23. Februar 1986 veranstaltet die Schischule Kaunertal das 9. Bezirksschülerrennen. Nennungsschluß ist am Freitag, den 21. Februar um 18 Uhr. Samstag, 22. Februar: 18 Uhr Mannschaftsführeritzung mit Startnummernverlosung im Hallenbad in Feichten. Sonntag, 23. Februar Startnummernausgabe im Hallenbad von 8.30 bis 9.30 Uhr. Start um 11 Uhr beim Schilift Grassee/Kaunertal.

Bezirksfeuerwehrkommando Landeck

Der Bezirks-Feuerwehrverband veranstaltet in Zusammenarbeit mit dem Bezirks-Museumsverein Landeck vom 21. 6. 1986 bis 31. 8. 1986 eine Ausstellung im Schloßmuseum Landeck. Die Ausstellung steht unter dem Thema »Die Entwicklungsgeschichte der Feuerwehren des Bezirkes Landeck«.

Wer könnte Ausstellungsobjekte wie Mannschaftsfotos, Gründungsfotos, Fotos von Bränden und Übungen, persönliche Ausrüstungsgegenstände (Uniformen, Helme, Feuerbeile usw.) leihweise zur Verfügung stellen? Sollten sie im Besitz irgendwelcher interessanter Stücke sein (vor allem vor dem 2. Weltkrieg), wenden sie sich bitte an den jeweiligen Orts-Feuerwehrkommandanten.

Kirchliche Nachrichten

Stadtpfarrkirche Landeck

Sonntag, 23.2.1986: 2. Fastensonntag. 9.30 Uhr Familiengottesdienst als 1. Jahresmesse für Rosa Batka geb. Reichmayr, Johann Zangerl (Altbürgermeister). Vorstellen der Erstkommunionkinder. 19 Uhr Hl. Messe für Rudolf Huber, Franz und Berta Kues, Maria und Anton Schwendinger und Otto Schrott.

Montag, 24.2.1986: 19.30 Uhr Kreuzwegandacht.

Dienstag, 25.2.1986: 19.30 Uhr Hl. Messe für Schwester Tarzisia Traxl, Dr. Walter Stettner, Josef und Anna Tamerl.

Mittwoch, 26.2.1986: 19.30 Uhr Kreuzwegandacht.

Donnerstag, 27.2.1986: 7.15 Uhr Frühgebet für die Kinder der Volksschule, 19.30 Uhr Hl. Messe für Ferdinand Krismser, Maria und Josef Lenz, verst. der Fam. Wille-Geiger.

Freitag, 28.2.1986: 17 Uhr Kinderkreuzweg, 19.30 Uhr Hl. Messe für Josef Altmann, Kajetan Divan, Verst. der Fam. Walter, 20 Uhr JS und Ministranten-Helferkreis.

Samstag, 1.3.1986: 16 Uhr Hl. Messe im Altersheim für Viktor Prinz, Verst. der Fam. Staudacher-Gritsch, Josef Paulmichl, 18.30 Uhr Vorabendmesse für Ferdinand Renner, Egon Pinzger, Paula Pircher.

Sonntag, 2.3.1986: 3. Fastensonntag. 9.30 Uhr Familiengottesdienst für Irma Eiterer, Raimund Hohenberger, Florian Seidlböck, 19 Uhr Hl. Messe für Karl Schrott, Josef Pfeifhofer, Reinhilde und Richard Jungblut.

Pfarrkirche Perjen

Sonntag, 23.2.1986: 2. Fastensonntag. 8.30 Uhr Hl. Messe für Gottlieb Wolf 3. Jhm, 10 Uhr Hl. Messe für die Pfarfgemeinde und für Alexander Sprenger, 19 Uhr Hl. Messe für die verstorbenen Eltern der Familie Ehart.

Montag, 24.2.1986: Matthias. 7 Uhr Hl. Messe für Hermann, Sabine und Karl Marth.

Dienstag, 25.2.1986: Walburga. 7 Uhr Hl. Messe für Balbina Hergel und für Roman Tilg und Verstorbene der Fam. Mungenast.

Mittwoch, 26.2.1986: 7 Uhr Hl. Messe für die Verstorbenen der Familie Thurnes, 19 Uhr Kindermesse für Habicher-Gritsch.

Donnerstag, 27.2.1986: 7 Uhr Hl. Messe für Lebende und Verstorbene der Familie Josef und Katharina Buchmair und für Ferdinand Fink 2. Jhm.

Freitag, 28.2.1986: 7 Uhr Hl. Messe für Josef Perktold, für Roman Tilg und für Martina Hofer 2. Jhm.

Samstag, 1.3.1986: 19 Uhr Hl. Messe für Theresie Walch und für Anna und Josef Rudig Jhm.

Pfarrkirche Bruggen

Sonntag, 23.2.1986: 2. Fastensonntag. 9 Uhr Hl. Amt für die Pfarfgemeinde, 10.30 Uhr Kindermesse für Georg und Silvia Gadermayr, 19.30 Uhr Hl. Messe für Martha und Josefa Kurz.

Montag, 24.2.1986: Hl. Apostel Matthias. 7 Uhr Hl. Messe für Paul Köll, 19.30 Uhr Kreuzweg.

Dienstag, 25.2.1986: 19.30 Uhr Jugendmesse für Alois und Maria Schmid.

Mittwoch, 26.2.1986: 8 Uhr Hl. Messe für Maria Grall, 19.30 Uhr Kreuzweg der Frauen.

Donnerstag, 27.2.1986: 16.30 Uhr Kindermesse für Paul Prandtauer, 19.30 Uhr Kreuzweg.

Freitag, 28.2.1986: 19.30 Uhr Frauenmesse für Josef und Veronika Grießer.

Samstag, 1.3.1986: 8 Uhr Hl. Messe für Josef Vogt, 16.30 Uhr Kinderkreuzweg (Beichtgelegenheit), 19.30 Uhr Kreuzweg und Beichtgelegenheit.

Pfarrkirche Zams

Sonntag, 23.2.1986: 2. Fastensonntag. Vorabend: Jahresamt für Alois Streng und Jahresmesse für Katharina Schwanninger. 8.30 Uhr Jahresmesse für Hans Summerauer und Josef Prantl, 10.30 Uhr 2. Jahresamt für Judith Praxmarer, 19.30 Uhr Kreuzwegandacht, anschl. Segen.

Montag, 24.2.1986: Hl. Apostel Matthias. 7.15 Uhr Jahresmesse für Johann und Notburga Lenz, 10 Uhr Betstunde der Frauen.

Dienstag, 25.2.1986: Hl. Walburga. 19.30 Uhr 1. Jahresamt für Johann Trenker.

Mittwoch, 26.2.1986: 7.15 Uhr Schülermesse der VS als Jahresamt für Maria Pinggera, 17.15 Uhr Kreuzweg mit Bildern, bes. auch für Kinder.

Donnerstag, 27.2.1986: 19.30 Uhr 1. Jahresamt für Franz Prünster.

Freitag, 28.2.1986: 7.15 Uhr Jahresmesse für Franz Kofler.

Samstag, 1.3.1986: 19.30 Uhr Jahresamt für Johann und Johanna Wieser und Josef Pauli und Jahresmesse für Emma Elsensohn.

Sonntag, 2.3.1986: 3. Fastensonntag. 8.30 Uhr Jahresamt für Elisabeth Wolf, 10.30 Uhr Jahresamt für Frieda Könit, 19.30 Uhr Kreuzwegandacht, anschl. Segen.

Evangelische Gottesdienste

Sonntag, 23.2.1986: 9 Uhr Imst.

Sonntag, 2.3.1986: 9.30 Uhr Landeck, 17 Uhr St. Anton.

Christliche Gemeinde

Spenglergasse 1, Landeck.

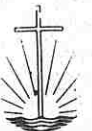
Jeden Sonntag: Versammlung um 9 Uhr.

Jeden Mittwoch: Bibelstudium um 19 Uhr.

Neuapostolische Kirche:
Gottesdienst in Zams, Alte Bundesstraße 12. Die Gottesdienste sind jedermann zugänglich.

Interessierte sind herzlich willkommen.

Jeden Sonntag um 18 Uhr Gottesdienst.



SPORTNACHRICHTEN

Rekordnennungsergebnis 96 Meldungen beim Vereinsschirennen in Tösens

Bei idealen äußeren Bedingungen veranstaltete der Sportverein Tösens am vergangenen Sonntag sein Vereinsschirennen 1986 in Obertösens. 96 Meldungen bedeuteten Rekordnennungsergebnis.

Ergebnisse:

Schüler I weibl.: 1. Schranz Ulrike, 2. Noggler Johanna, 3. Schranz Gudrun

Schüler I männl.: 1. Breuss Stefan, 2. Zegg Manfred, 3. Breuss Andreas

Schüler II weibl.: 1. Kneringer Karin, 2. Schmid Petra, 3. Schranz Sabine

Schüler II männl.: 1. Schranz Christian, 2. Schranz Lukas, 3. Schmid Georg

Damen Altersklasse (1956 u.ä.): 1. Kneringer Gerda, 2. Kofler Lieselot-

te, 3. Breuss Anni

Damen Allg.: 1. Forcher Regina, 2. Waldhart Doris, 3. Forcher Martina

Junioren weiblich: 1. Riedl Annegret (Tagesbestzeit), 2. Schranz Claudia, 3. Monz Natalie

Herren Alterskl. II: 1. Kneringer Hugo, 2. Neururer Johann, 3. Gutweniger Gottfried

Herren Alterskl. I: 1. Achenrainer Hans, 2. Pirchner Mario, 3. Achenrainer Rupert

Herren Allg.: 1. Schranz Manfred (Tagesbestzeit), 2. Achenrainer Herbort, 3. Schranz Robert

Junioren männl.: 1. Neururer Josef, 2. Schranz Oskar, 3. Schranz Albin

Vereinsmeister 1986 Damen: Riedl Annegret, Vereinsmeister 1986 Herren: Schranz Manfred

Bezirkslehrerschirennen in Galtür

Bei klirrender Kälte, aber auf einer hervorragend präparierten Piste, trugen die Lehrer des Bezirkes Landeck ihr diesjähriges Bezirksrennen in der Form eines Riesentorlaufes aus.

Ergebnisse:

Damen II: 1. Traxl Johanna, VS Flirsch, 2. Schneider Inge, VS Landeck, 3. Senn Heidi, SV Landeck

Damen I: 1. Schönach Maria, PL Landeck, 2. Scalet Kathrin, HS Kappl, 3. Rudigier Gabriele, HS Kappl

AK II: 1. Wolfram Heinrich, HS St. Anton, 2. File Anton, HS Prutz, 3. Lenz Emmerich, HS Fließ

AK I B: 1. Rudigier Ernst, VS Sinsen, 2. Tschol Paul, HS St. Anton, 3. Hochenegger Alfred, HS Prutz

AK I A: 1. Kraxner Peter, HS Prutz, 2. Juen Franz, HS Kappl, 3. Lentsch Willi, HS Prutz

AKH: 1. und Bezirksmeister 1986 Noggler Manfred, HS Pfunds, 2. Stadlwieser Kurt, PL Landeck, 3. Agerer Gerhard, HS Pfunds

Ein besonderer Dank gilt den Schiklub Galtür für die perfekte Abwicklung des Rennens sowie den Raiffeisenkassen des Bezirkes und dem Herrn Reg. Rat Siegfried Krismer für die Pokalspenden.

dra, 2. Rettenbacher Anna, 3. Cormier Silvie.

Kinder I männlich: 1. Kröll Hannes, 2. Winkler Ingomar, 3. Dilitz Roman.

Kinder II weiblich: 1. Seifert Bianca, 2. Zangerle Elisabeth, 3. Müller Sonja.

Kinder II männlich: 1. Kröll Luis, 2. Waldegger Hans-Peter, 3. Hutter Patrik.

Schüler I weiblich: 1. Dilitz Daniela, 2. Dilitz Claudia, 3. Walzthöni Sandra.

Schüler I männlich: 1. Rettenbacher Günter, 2. Mayr Günter, 3. Probst Meinrad.

Schüler II weiblich: 1. Berthold Sabine.

Schüler II männlich: 1. Federspiel Peter (Tagesbestzeit), 2. Stecher Karl, 3. Müller Thomas.

Ausgezeichnete Leistungen beim Kinder- und Schülerrennen in Strengen

Der Schiklub Strengen veranstaltete vergangenen Samstag das Kinder- und Schülerrennen 1986.

Bei optimalen Pistenverhältnissen und idealem Wetter zeigten die Teilnehmer ausgezeichnete Leistungen. Schülermeister wurde Markus Juen, Schülermeisterin Simone Schneider.

Ergebnis:

Mädchen I: 1. Susanne Haueis.

Knaben I: 1. Martin Hellweger

Knaben II: 1. Gabriel Spieß.

Kinder I weibl.: 1. Susanne Grisemann, 2. Evelin Matt, 3. Beate Haueis.

Kinder I männl.: 1. Rene Zangerl, 2. Hannes Juen, 3. Stefan Kapferer.

Kinder II weibl.: 1. Tanja Matt, 2. Caroline Spieß, 3. Bettina Traxl.

Kinder II männl.: 1. Michael Spieß, 2. Bernhard Schweißgut, 3. Helmuth Haueis.

Schüler I weibl.: 1. und Schülermeisterin Simone Schneider,

2. Ulrike Lorenz, 3. Elke Haueis.

Schüler I männl.: 1. und Schülermeister Markus Juen, 2. Christian Juen, 3. ex equo Mario Moosbrugger und Andreas Lorenz.

Beim ersten Punkterennen des SC Strengen in Form eines Super-G beteiligten sich zahlreiche Läufer, wobei bei 42 die Zielflagge sahen.

Ergebnis:

Damen Jugend: 1. Conny Haueis, 2. Ingrid Haueis.

Damen allg.: 1. Marianne Hiesel, 2. Lydia Juen.

Herren AK IV: 1. Josef Spiss.

Herren AK III: 1. Clement Juen, 2. Albert Pircher, 3. Otto Juen.

Herren AK II: 1. Erwin Mair, 2. Anton Zangerl, 3. Franz Juen.

Herren AK I: 1. Bruno Wiestner, 2. Edi Zangerl, 3. Alois Haueis.

Jugend: 1. Peter Lorenz, 2. Konrad Spiss, 3. Ewald Senn.

Herren allg.: 1. Reinhard Pircher, 2. Konrad Juen, 3. Reinhard Zangerl.

Bezirksschützenbund Landeck Sparvor Rundenwettkämpfe 85/86

9. Runde		
Gruppe A:		
Landeck 2-HSV 1	1441-1429	
Zams 1-Fließ 1	1442-1470	
Fließ 2-Landeck 1	1446-1435	
1. Fließ 1	13150	
2. HSV 1	13027	
3. Landeck 1	13029	
4. Zams 1	12885	
5. Fließ 2	12871	
6. Landeck 2	12845	
Beste Einzelergebnisse:		
Fritz R. (Fließ) 376, Wiener J. (Landeck) 375, Plangger L. (HSV) 374, Walch J. (Fließ) 368, Stanglechner H. (HSV) 368.		
Gruppe B:		
Landeck 3-Pfunds 1	1373-1448	
Prutz 1-Zams 2	1406-1382	
HSV 3-Kappl 1	1340-1408	
1. Prutz 1	12733	
2. Kappl 1	12788	
3. Pfunds 1	12779	
4. Zams 2	12411	
5. Landeck 3	12419	
6. HSV 2	12303	
Beste Einzelergebnisse:		
Poberschnig M. (Pfunds) 367, Waibl H. (Kappl) 366, Pedroß E. (Pfunds) 365, Westreicher G. (Pfunds) 364, Trenker O. (Zams) 360		
Gruppe C:		
Fließ 3-Prutz 2	1344-1372	
Schönwies 1-Landeck 4	1361-1319	
Nauders 1-Kaunertal	1389-1348	
1. Nauders 1	12444	
2. Schönwies 1	12426	
3. Kaunertal	12259	
4. Prutz 2	12155	
5. Fließ 3	12262	
6. Landeck 4	11975	
Beste Einzelergebnisse:		
Prutz 3-Kappl	21330-1355	
Pfunds 2-HSV 3	1304-1383	
Kappl 3 - Nauders 2		
1308 - nicht angetreten		
1. Kappl 2	12252	
2. HSV 3	12167	
3. Pfunds 2	11942	
4. Prutz 3	11815	
5. Kappl 3	11775	
6. Nauders 2	10219	
Beste Einzelergebnisse:		
Knoll E. (HSV) 360, Petrasch R. (Pfunds) 349, Eiterer F. (Prutz) 347, Rudigier H. (Kappl) 345, Knoll R. (HSV) 345		
Gruppe E:		
Landeck 5-Flirsch	1251-1340	
Schönwies 2-Pfunds 3	1320-1333	
Nauders 3-Fließ 4	1245-1270	
1. Flirsch	11718	
2. Schönwies 2	11576	
3. Pfunds 3	11517	
4. Fließ 4	11330	
5. Landeck 5	11341	
6. Nauders 3	10949	
Beste Einzelergebnisse:		
Gröbner G. (Flirsch) 361, Pedroß M. (Pfunds) 347, Brunner A (Pfunds) 347, Juen F. (Flirsch) 338, Deimbacher F. (Schönwies) 336.		

Schülerschiwoche in Nauders

Wieder einmal nutzte der Schiklub Nauders die Semesterferien dazu, schibegiesterte Kinder und Schüler aus Nauders im alpinen Schilauflauf aus- bzw. weiterzubilden. Auch die grimmige Kälte zu Wochenbeginn hielt die jungen Schiläufer nicht von ihrem Training ab. Besonders herzlich sei hier all jenen gedankt, die sich — teilweise auch ehrenamtlich — zur Verfügung stellten, die Kinder zu unterrichten.

Einen besonders gelungenen Abschluß fand die Schülerschiwoche mit dem Schülerschitag am 16.2.1986. Bei sehr schönem Wetter absolvierten 77 Läufer den flüssig gesteckten Riesentorlauf. Das Training und das Rennen verliefen un-fallfrei.

Ergebnisse:

Kinder I weiblich: 1. Schiller San-

SPORTNACHRICHTEN

Landecker Stadtschülermeisterschaft

Scalvini und Carpentari Schülermeister 1986



Sandrino Carpentari, im Bild mit VBgm. Karl Spieß (li) und Obmann Herbert Valentini, wurde Landecker Stadtschülermeister 1986.

Ausgezeichnete Bedingungen fanden die Teilnehmer bei der Stadtschülermeisterschaft 1986 vor. Den Titel bei den Mädchen holte sich Tamara Scalvini, bei den Burschen war Sandrino Carpentari erfolgreich. Die Preisverteilung, die anschließend im Hotel Sonne durchgeführt wurde, nahmen VBgm. Dir. Karl Spieß und der Obmann des SC Landeck, Herbert Valentini vor.

Ergebnisse:

- Kindergarten weiblich:
1. Venier Christine, 2. Hechenblaickner Melanie, 3. Hueber Angelika
- Kindergarten männlich:
1. Kraxner Markus, 2. Netzer Jiro, 3. Raggl Josef
- Kinder I weiblich:
1. Schrott Michaela, 2. Moser

- Martina, 3. Heppke Ute
- Kinder I männlich:
1. Schrott Christoph, 2. Carpentari Jürgen, 3. Mayr Ernest
- Kinder II weiblich:
1. Heppke Beate, 2. Pesjak Doris, 3. Raggl Andrea
- Kinder II männlich:
1. Schrott Martin, 2. Wilhelm Alexander, 3. Mayr Christoph
- Schüler I weiblich:
1. Raggl Marlene, 2. Doblander Simone, 3. Sonnweber Sabine
- Schüler I männlich:
1. Walter Gerald, 2. Schrott Daniel, 3. Bombardelli Jürgen
- Schüler II weiblich:
1. Scalvini Tamara, 2. Männel Daniela, 3. Probst Stefanie
- Schüler II männlich: 1. Carpentari Sandrino, 2. Hammerle Gerald, 3. Senn Andreas

SC Silvretta Galtür

Der Schiclub Silvretta Galtür veranstaltet am Sonntag, dem 23. 2. 1986 den 2. Bewerb des Bezirkslanglaufcups in Galtür.

Nennungen schriftlich oder telefonisch an Raika Galtür, Tel. 05443-244. Nenngeld: Schüler und Jugend S 25.-, Erwachsene S 50.- Nennungsschluß: Samstag, dem 22. 2. 1986 um 12.00 Uhr. Startnummernausgabe: Sonntag, 23. 2. um 13.00 Uhr im Fremdenverkehrsbüro, Start: 14.00 Uhr. Lauftechnik für alle Teilnehmer-klassisch.

3. Bezirksfeuerwehrodelrennen in Ried

Die freiwillige Feuerwehr Ried lädt am Sonntag, dem 23. 2. 1986 zum 3. Bezirksfeuerwehrodelren-

nen in Ried. Gefahren wird auf der Strecke Ried-Freitzberg.

Trainingsmöglichkeiten bestehen am Samstag, dem 22. 2. von 12.00 Uhr bis 15.00 Uhr. Der Start erfolgt am Sonntag, dem 23. 2. 1986 um 12.00 Uhr. Der älteste Teilnehmer und die größte Gruppe erhält einen Pokal. Die Preisverteilung findet um 18.00 Uhr im Gasthof Sonne in Ried statt. Für die musikalische Umrahmung sorgt das »Trio Harmony«.

1. Nachtlanglauf in Nauders

Der Skiclub Nauders veranstaltet am Samstag, den 22. 2. 1986 einen verbandsoffenen Nachtlanglauf mit ausländischer Beteiligung. Der Start erfolgt um 18.30 Uhr beim Schulschulbüro. Nennungen sind an den FVV-Nauders zu richten (Tel. 05473/220). Nachnennungen sind am Start zwischen 17.30 Uhr und 18.15 Uhr möglich.

KK-ESV-

Kegelnachrichten

KC Rietz : ESV-Landeck	5:3
ESV-Landeck : SV Innsbruck	3:6
ESV-Hall : ESV-Landeck	6:2
ESV-Landeck : SV Hopfgarten	3:5

Sprechtage für Behinderte

Sprechtage der Sozialberatung für Behinderte am Montag, den 24. Februar 1986 in Landeck, Urlichstraße 43 von 13 bis 15 Uhr Sprechstunden, Telefon 05442/4040.

In Imst Sprechstunden nach Vereinbarung!

Beichten - heute

Herr Pfarrer Martin Ferner kommt wieder zu uns und hält am Dienstag, den 4. März 1986, um 20 Uhr im Pfarrsaal der Stadtpfarre Landeck einen Vortrag über das Thema »Beichten - heute«. Er spricht dabei über: Was ist Beichte? Die Familienrunde lädt hierzu alle Frauen, Männer und Jugendliche recht herzlich ein.

...direkt vor der Haustür:

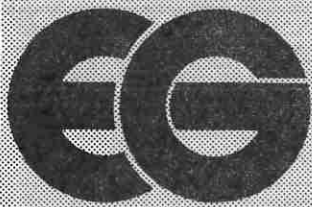
Paznauner

Medrigjochbahnen — See

...traumhaft ...sonnig ...familienfreundlich...

2 Sessellifte • Schlepplifte • Bergrestaurant • Rodelbahn





**Kaufhaus
GRISSEMANN
Zams**

**Weißwurst, Bratwurst,
Grillwurst 1/2 kg** ~~47,-~~ **35.90**

Schweinsschlögel
ohne Knochen, für Schnitzel, per kg **59.90**

Biskotten Manner
40 Stk. **9.90**

Pizza Napoli
1 Stk. **19.90**

Zeile, Stengel
(Ruetz) ~~11.50~~ **7.90**

Adambrau Bier
1 Kiste **114.90**

Kitekat und Chappi
Tiernahrung, 415 g, 1 Dose **9.90**

Tiroler Wurst
ca. 1 kg, 1 Stange **45.90**

Volkshochschule Landeck

»Nanga Parbat 8125 m« — Licht-
bildervortrag in Multivisions-
technik

Am Montag, 24. Feber 1986, 20
Uhr, findet in der Aula des Bundes-
realgymnasiums Landeck der be-
reits mehrfach angekündigte Vor-
trag des Extrembergsteigers Peter
Habeler statt. Der Hauptteil des
Vortrages betrifft die im Sommer
1985 durchgeführte Durchsteigung
der über 3000 m hohen Diamirflän-
ke in einer äußerst schnellen Zeit
durch Peter Habeler und Michl
Dacher.

Karten zu 50.— S und 30.— S für
Schüler an der Abendkasse.

Seniorenbund Landeck

Der Tiroler Seniorenbund, Orts-
gruppe Landeck, unter Obmann
Hans Schrötter gibt allen Mitglie-
dern bekannt, daß das Programm für
die Fahrten und Wanderungen 1986
ab sofort im Kiosk Matt abgeholt
werden kann.

Masern-Mumps- Impfungen

An der Gesundheitsabteilung der
Bezirkshauptmannschaft Landeck,
Innstraße 15 werden Masern-
Mumps-Impfungen für Kinder ab
dem 14. Lebensjahr jeden Dienstag
vormittag und nach vorheriger tele-
fonischer Anmeldung durchgeführt.
Die Impfung erfolgt kostenlos.

Danksagung

Für die zahlreichen Beweise herzlicher Anteilnahme anlässlich des
Heimganges unserer lieben Mutter, Frau

Anna Hüttner

geb. Scherl

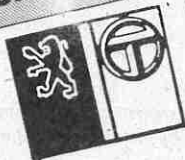
danken wir von ganzem Herzen. Ein Vergelt's Gott Herrn Pfarrer Albert
Pichler, den Ärzten und dem Pflegepersonal des Krankenhauses Zams
sowie dem Leiter des Altenheimes Landeck, Herrn Peter Gohm. Wir
danken ganz besonders für die Teilnahme an der Beerdigung, für die
Kranz- und Blumenspenden sowie für die schriftlichen und mündlichen
Beileidsbekundungen.

Die Trauerfamilien

Herzlich willkommen
PEUGEOT 309

Lernen Sie es kennen, das neueste Auto von PEUGEOT.
Er ist schon da - für Sie - zum Anschauen und zum Ausprobieren.
Zum Kennenlernen und zum Staunen.

309 - ein neues Traumauto bei



PEUGEOT
ALOIS MAYR

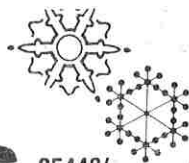
Landeck - Nesselgarten
Ges.m.b.H.
Tel. 05449-5432

Neu: Pistengütesiegel
Alle Anlagen in Betrieb

VenetBahnen



05442/
2663



VW-Bus mit neuem Pickerl günstig. Tel. 05262/2551

Urlaubs- bzw. Krankenaushilfe als **Bäcker** gesucht.
Bäckerei Ruetz, Grins, Tel. 05442/2063 von 17—19 Uhr.

Vermiete 3-Zimmerwohnung in Landeck, teilmöbliert.
Tel. 05442/39194 zwischen 18 und 20 Uhr.

Suchen **Mädchen oder Frau** zur Mithilfe in der Betreuung der
Pflegerlinge. Versorgungshaus Ried, Tel. 05472/6272.

Gemeindeblatt
Malsenstr. 66

Tel.:
05442-4530

NEU



TYMPANOR
das Hörgerät
direkt im Ohr
viennatone

Unsere Schwerhörigen-Fachberatung durchgeführt
von unserem Hörgeräte-Fachgeschäft
Innsbruck, Maximilianstraße 5, findet statt:

Fa. Josef Schieferer, Malsersstraße 20, Landeck
Donnerstag, den 6. März 1986, 8—12 Uhr
Donnerstag, den 3. April 1986, 8—12 Uhr
Kostenlose Beratung, Hausbesuche, alle Krankenkassen



VIENNATONE -Hörgeräte sind ein österreichisches
Qualitätsprodukt und in mehr als 100 Ländern ein
Begriff für gutes Hören!

viennatone® Hörgeräte



Impressum: Gemeindeblatt für
den Bezirk Landeck, Verleger,
Herausgeber: Walser KG, Landeck;
Redaktion und Verwaltung,
6500 Landeck, Malsersstraße 66,
Tel. 05442-4530.

Koordination: Roland Reichmayr,
Redaktion: Peter Schütz,
Christine Lentsch. Hersteller:
Walser KG, Landeck, alle 6500
Landeck, Malsersstraße 66, Tel.
05442-4530.

Das Gemeindeblatt für den Bezirk
Landeck erscheint wöchentlich
jeden Freitag, Einzelpreis
S 5.—, Jahresabonnement
S 120.—. Bezahlte Texte im
Redaktionsteil werden mit (Anzeige)
gekennzeichnet.

Verkaufe wegen Autokauf Super
Motocrossmaschine Yamaha,
Traumzustand, Bj.85, 2 Rennen,
250 ccm, 47 PS, YPVS, wasser-
gekühlt, Scheibenbremsen; mit
Ekit, z.B. 2 Kolben, Kolbenringe,
Bolzen usw. Preis nach Vereinbarung,
Tel. 05262-31345 nur von
18.00—19.00 Uhr.

**ESCORT
SONDERMODELL**

NOCH ELEGANTER
NOCH VIELSEITIGER



ab S 115.650.—

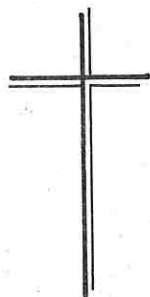
plus Top Eintauschangebot

- Geteilt umlegbare Rücksitzlehne
 - versicherungsgünstiger 37 kW/50 PS-Motor
 - benzinsparendes Fünfganggetriebe (5,3l bei 90km/h)
- spurtreuer Vorderradantrieb
komfortable Einzelradaufhängung
elegante Innenausstattung
Vollstereo-Cassetten-Autoradio usw. usw.



Auto Plaseller

FORD-HÄNDLER i.d. Bezirk Landeck · 6511 Zams · Buntweg 8 · Tel. 05442/2304, 2603



Danksagung

Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme anlässlich des Heimganges
unseres Vaters, Herrn

Franz Schwazer

möchten wir auf diesem Wege unseren Dank aussprechen.
Besonderer Dank gilt Herrn Dr. Viktor Haidegger für die jahrelange, ärztliche Betreuung
sowie Herrn Hochwürden Pfarrer Dr. Stanislaus Branny und dem Kirchenchor für das
Gebet und die schöne Gestaltung des Sterbegottesdienstes.
Ein herzliches »Vergelt's Gott!« allen für die zahlreiche Teilnahme an der Beerdigung.

Flirsch, im Februar 1986

Die Trauerfamilie

SPORTHAUS SCHMID

Fiss Tel. 05476/6390

Pfunds Tel. 05474/5555

Ab 20. Feber 86 sind alle Auslaufmodelle
der Saison 85/86 vom **Schi-Kartell** frei.

z.B. Auslaufmodell Head Racing GS -
statt S 3.990.— nur S 2.790.—
+ Versicherung und viele andere

Solange der Vorrat reicht

Weitere **Superangebote** und **Tiefpreise**
werden Sie überraschen!

Auf Ihr Kommen
freut sich Ihr



In Liebe und Dankbarkeit
gedenken wir meines
unvergeßlichen Gatten,
unseres Vaters, Herrn

Franz Prünster

beim 1. Jahregottesdienst am Donnerstag,
den 27. Februar 1986 um 19.30 Uhr in der
Pfarrkirche Zams. Allen, die daran
teilnehmen und seiner gedenken ein herzliches
Vergelt's Gott.

Gattin mit Kindern

Dich verlieren war sehr schwer,
Dich vermissen noch viel mehr.

In Liebe und Dankbarkeit gedenken wir meines
unvergeßlichen Gatten, unseres Vaters, Herrn

Johann Trenker

beim 1. Jahregottesdienst am Dienstag, den
25. Feber 1986 um 19.30 Uhr in der Pfarrkirche
Zams. Allen, die daran teilnehmen und seiner
gedenken ein herzliches Vergelt's Gott.

Die Trauerfamilien

Danksagung

Es ist uns ein Herzensbedürfnis für die zahlreichen Beweise tröstender Anteilnahme anlässlich des Ablebens unseres lieben Bruders,
Schwagers und Paten, Herrn

Josef Paulmichl

allen Verwandten, Freunden und Bekannten hiermit unseren innigsten Dank auszudrücken.

Ein herzliches Vergelt's Gott dem Herrn Hochw. Pfarrer Pichler für die tröstenden Worte sowie für die feierliche Gestaltung des
Sterbegottesdienstes.

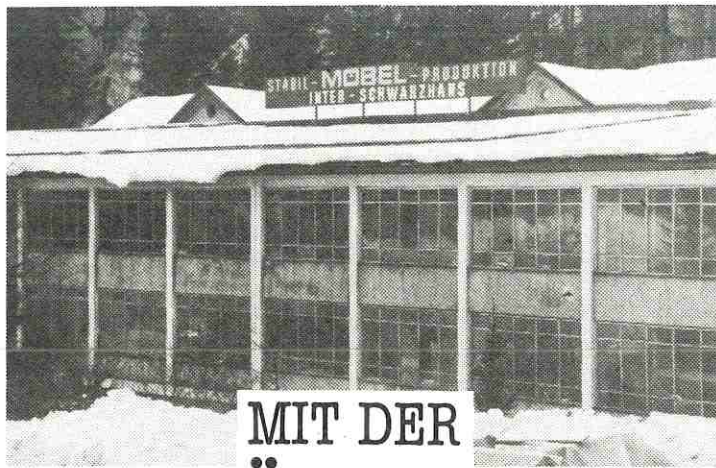
Ganz besonders möchten wir Herrn Verwalter Peter Gohm mit seinem Pflegepersonal für seine liebevolle Betreuung danken.

Ein Dankeschön dem Hausarzt Dr. Friedemann Czerny.

Weiters danken wir für die große Teilnahme an den Rosenkränzen, bei der Beerdigung und für die vielen Kranz-, Blumen- und
Messespenden.

Landeck, im Feber 1986

Johann, Emma, Herta, Anni
Geschwister mit Familien



MIT DER
ERÖFFNUNG
UNSERER
GROSSTISCHLEREI
IN FLIRSCH

VERSTÄRKEN WIR UNSER ERFOLGREICHES TEAM UND ERLAUBEN UNS DEN
MITARBEITER UND BETREUER IM AUSSENDIENST FÜR TIROL

HERRN RUDOLF TRAXL
VORZUSTELLEN

Herr Traxl bietet Ihnen:

optimale Spitzenserviceleistung - individuelle
persönliche Beratung - humane Preisgestaltung
und Angebotserstellung

Unsere Spezialgebiete:

kompletter Innenausbau von Hotels -
Restaurants - Cafes - Pensionen - Diskotheken
und Bars in jeder gewünschten Stilrichtung

Im privaten Wohnbereich:

Bauernstuben in verschiedenen Holzarten,
Türen, Dielenverbau und Täfelungen

Wo erreichen Sie uns?

Flirsch a./Arlb.

05447/5737

Inter-Schwarzahns
Ges.m.b.H. und Co. KG
Stabil-Möbel-
Produktion
6572 Flirsch a/Arlb.

Planungen - Handel
Gastronomische
Einrichtungen
Import - Export
Baumeisterarbeiten
Verputze

Bludenz

05447/5737

Bludenz 05552/63666

International
Schwarzahns Ernst
Ges.m.b.H. und Co. KG
Klarenbrunnstr. 69
6700 Bludenz

Isolierungen - Estriche
Boden- und Wandbeläge
Parkette - Teppiche
Vorhänge - Karniesen
Einbauküchen - Möbel